



Stellen die neue Dachterrasse an der Gesamtschule Scharnhorst vor (v.l.): SPD-Ratsvertreter Rüdiger Schmidt, SPD-Ratskandidatin Anja Kirsch, SPD-Bezirksbürgermeister-Kandidatin Andrea Ivo, Ahmed Gönen, Manfred Schäfer (beide Städtische Immobilienwirtschaft), Schulleiter Nadim Al-Madani und Andreas Grosse-Holz (Städtische Immobilienwirtschaft).

FOTOS SCHRÖTER

# Flanieren auf dem Dach: Das geht nun an der Gesamtschule

SCHARNHORST. An der Gesamtschule Scharnhorst tut sich einiges: Die Fassade wird saniert und auf dem Dach ist eine Terrasse entstanden. Und das ist noch nicht das Ende.

Von Andreas Schröter

**P**ünktlich zum Schulbeginn nach den Weihnachtstagen kann der Leiter der Gesamtschule Scharnhorst, Nadim Al-Madani, eine Neuerung an der Schule am Mackenrothweg vorstellen: eine begehbare Dachterrasse, auf der in den nächsten Wochen und Monaten noch Bodendecker wachsen sollen.

Der SPD-Ratsvertreter Rüdiger Schmidt erinnert sich, dass das Dach der Schule auch in seiner Schulzeit schon begebar war - allerdings diente es damals in erster Linie als Rückzugsort für Raucher. Irgendwann sei das Dach geschlossen worden, weil es immer baufälliger wurde.

## Unterricht im Freien

Einen Raucherraum werde es heute natürlich nicht wieder geben, so Al-Madani. Zwar

habe er noch keine genaue Vorstellung davon, wie die Dachterrasse künftig genutzt werde, aber eines sei sicher: Sie werde genutzt. Unterricht im Freien sei dort bei gutem Wetter zum Beispiel möglich. Sie könne aber auch ein Betätigungsfeld für die Fachschaft Naturwissenschaft oder ein Rückzugsort für Lehrer werden.

Man habe überlegt, so Ahmet Gönen von der Städtischen Immobilienwirtschaft, größere Bäume zu pflanzen, aber das sei aus Gründen der Statik nicht möglich.

Die Gesamtmaßnahme kostet 2,1 Millionen Euro und wird aus Töpfen des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes bezahlt. Darin enthalten sind der Abbruch einer baufälligen Toilettenanlage, die Erneuerung von Oberlichtern, die Abmauerung von toten Räumen, die nicht mehr genutzt werden, und eine Er-



Die Gesamtschule Scharnhorst von oben. Der rote Kreis zeigt die Dachflächen der Schule, die nun saniert worden sind. Auf den höher gelegenen Dächern befindet sich eine Photovoltaikanlage.

weiterung der Photovoltaikanlage auf den höheren Dächern.

## Fassadensanierung

Doch an der Gesamtschule Scharnhorst tut sich noch mehr: Bereits seit 2019 laufen die Fassadensanierung und

tergehen: Ab Ostern sollen für eine Million Euro zwei Turnhallen saniert werden. Sie erhalten neue Dächer, und die Kabinen werden renoviert.

Noch Zukunftsmusik dagegen ist die Sanierung und Umgestaltung des Bereichs zwischen Gesamtschule und Buschei-Grundschule. Wie berichtet gibt es dort Sportfelder, deren Kunststoffbelag sich wellt. Hier soll demnächst eine Kommission mit Fachleuten aus Weimar zusammenkommen, um Lösungen zu erarbeiten. Nicht einzusehen sei - wie auch Rüdiger Schmidt noch einmal betonte -, dass in einem derart kinderreichen Stadtteil wie Scharnhorst-Ost der Sportplatz des FV Scharnhorst bisher noch keinen Kunstrasen erhalten habe. Das sei schließlich auch eine Maßnahme, von der die Gesamtschule massiv profitiere.

der Austausch der Fenster. Nadim Al-Madani: „Ich bin ja erst seit dem Sommer 2019 hier Schulleiter, aber schon in dieser Zeit hat die Schule einen enormen Wandel vollzogen.“ Das gesamte Gebäude wirke viel hochwertiger. Und die Sanierungen sollen wei-